

Shelesnowodsk, 22.VIII.42

Morgens Schwefelbad im Hause:Badestube mit 10 Duschen und einer Wanne.Alles benimmt sich ungeniert voreinander,Landser, Offiziere,Arbeitsmänner,-führer.Während ich mich rasiere,als letzter im Lokal,mit Ruhe und Bedacht,erscheint im Bademantel ein weißhaariger Herr,setzt sich auf einen Stuhl und wartet offenbar,bis die Wanne voll ist.Irrtum,er wartet,bis ich drau-
ßeh bin,da er als Generalarbeitsführer wesentlich anders aus-
sehen dürfte als andere Sterbliche männlichen Geschlechts.

Wetter wie seit Tagen:Bis 10 Uhr prachtvoll,anschließend Regen,
Wolkenbruch.- Dolce farniente.

Shelesnowodsk,25.VIII.42

Noch immer ohne Auftrag.- Am Hang über dem Hotel steht ein
Zug leichter Flak zum Schutz des AOK.Der Leutnant dort,alter Pg.
und Pl.,leider SS-Mann,ist ein netter Kerl.Ordentliche Gesprä-
che und ordentlicher Wein.

Die blonden Mädchen hier stammen zum Großteil aus Deutsch-
land.Woher,wissen sie nicht.Ihre Urgroßeltern sind schon hier
geboren.

Das Bad hier war einst von Juden überlaufen.Eisenquellen
für Magen,Nieren,Galle.

Wetter bessert sich. Was nützt das,wenn man zum Stillsitzen
verurteilt ist.

Woroschilowsk,28.VIII.42

Gestern abend traf ich nach dem Film "Quax,der Bruchpilot"
(nett übrigens) den Oberstfeldmeister Dr. Fischer,einst SA-Mann
in meinem Sturm.Überraschung,Freude und ein netter Abend bei
gutem,kaukasischen Wein und lange entbehrten Zigaretten,in deren
Qualm alte Jenaer Bilder lebendig wurden.

Heute urplötzlich mit Einsatzbefehlen zurück zur Truppe.
Unterkommen in einer Russenkate.Fliegen.Nicht leicht zu lüften,
aber sauber.Die Leute sind sehr freundlich,nur regen sie mich
auf wegen ihrer Sonnenblumenknipserei und -spuckerei.Das voll-
zieht sich natürlich im Nebenzimmer.

Woroschilowsk,29.VIII.42

Briefeschreiben und am Nachmittag Skat und Eierlikör bei
meiner 8.Batterie.Morgen soll Abmarsch sein.

Unser Doktor verpaßt mir eine schöne weiße Halskrause gegen
meine Genickfurunkel,die mir sehr zu schaffen machen.Ich komme
mir selbst lästig vor.

L:42Gr.30' Br:44Gr.25' Kurssawka,den 30.VIII.42

Gefechtsstab in mäßigem Tempo auf Vormarschstraße K - oft
hinter der Abteilung her und holt sie einige km von hier ein.
Es spritzt etwa 10 Minuten.Schon liegen die ~~Km~~ Kradmelder
kreuz und quer auf der Straße,schon toben die Räderfahrzeuge
im ersten Gang. 2cm unterm Dreck ist reiner Staub.

Abends bis Mitternacht Doppelkopf mit Kdr.,Adj.,Arzt bei
Eau de vie.Der Kommandeur ist ein feiner Mann,nur säuft er
furchtbar und ist bald blau.

L:44 Gr. Br: 44Gr. Kanowo,den 31.VIII.42

Mineralnyje-Wody,Georgijewsk Ssowjetskaja war der Weg. In
Woroschilowsk schon winkten uns die Leute abschiednehmend auf
der Straße zu,in Georgijewsk liefen bei der Durchfahrt Frauen
und Mädchen an die Wagen und schenkten uns Äpfel.

An vielen Orten arbeiten Arbeitsdienst und OT an den Straßen.